

22.10.2002 - 09:06 Uhr

Frankfurter Winterflugplan zeigt Aufwärtstrend: Mehr Airlines und Ziele im Passagier-Liniendienst

Frankfurt/M. (ots) -

Am 27. Oktober tritt der Flugplan für die kommende Wintersaison am Frankfurter Flughafen (FRA) in Kraft. Er enthält im Passagier-Liniendienst wöchentlich 4'206 Direktverbindungen. 106 Fluggesellschaften starten während des Winterhalbjahres im Passagier-Liniendienst von und nach Frankfurt, sechs mehr als ein Jahr zuvor. Sie verbinden FRA mit 274 (273) Destinationen in 104 (103) Ländern. Damit erreicht das Angebot im Winterflugplan 2002/03 etwa wieder das Niveau, das vor den Ereignissen des 11. September 2001 verzeichnet wurde.

In Europa liegen vorn London-Heathrow (134 Verbindungen pro Woche), Paris/Charles de Gaulle (121) und Berlin-Tegel (110). In Asien werden besonders oft angeflogen Singapur (31 Verbindungen pro Woche), Bangkok (26) und Tokio (21), in Nordamerika Los Angeles (35), Chicago (28) und New York /JFK (28).

Die Zahl der geplanten Direktverbindungen mit Nur-Frachtern liegt im kommenden Winter bei 248. Der neue Fracht-Flugplan weist elf Airlines und 64 Ziele in 39 Ländern aus - neu kam z. B. Kairo (Ägypten) hinzu.

Da die Interkontflüge im Gegensatz zum europäischen und vor allem zum innerdeutschen Verkehr deutliche Zuwächse verzeichnen, zeigt sich auch hier die Bedeutung Frankfurts als Drehscheibe im internationalen Luftverkehr.

Kontakt:

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
D-60547 Frankfurt am Main
Tel. +49/69/690'705'55
Fax +49/69/690'550'71
[001]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100021324> abgerufen werden.